

Die Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Newsletters über den **"Impact Talks"** – der Business Talk für grüne Impulse aus der Region; den **Personalkongress**; das **Architektenfrühstück** der Kreiswirtschaftsförderung; die **Anträge auf Aufbauhilfen in der Landwirtschaft**; das Landesförderprogramm „**Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen**“ (**EffInvest**); den **Innovationsfonds der EU** sowie das Projekt **"Hand in Hand for International Talents"**.



IMPACT
talks

30.
Jan
25

**DER BUSINESS TALK
FÜR GRÜNE IMPULSE
AUS DER REGION**

9-13 Uhr

**An alle, die Bock auf
Zukunft haben:
Hier wird sie diskutiert.**

1. Impact Talks – Der Business Talk für grüne Impulse aus der Region

Die Unternehmen P21 und Form und Raum öffnen zum zweiten Mal ihre Türen für die Impact Talks – dem Business-Talk für grüne Impulse aus der Region.

Die Agentur für Markenkommunikation und der Messebauer aus der Grafschaft etablieren mit Unterstützung der Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises ein Netzwerk-Event für Nachhaltigkeit.

An alle, die Bock auf Zukunft haben: Hier wird sie diskutiert.

Bei Kaffee und Frühstück gibt es Inspiration, Austausch und Vernetzung von und für Unternehmen aus dem Kreis Ahrweiler und darüber hinaus. Mit echten Geschichten vom Ins-Machen-Kommen, Zweifeln, Lernen und Weitergehen. Geschäftsführer:innen, Nachhaltigkeitsverantwortliche und Entscheider:innen aus Unternehmen der Region nutzen die Impact Talks, um ihr Wissen entscheidend zu erweitern und gezielte Impulse für ihre Nachhaltigkeitsstrategie zu erhalten.

???? 30.01.2025

???? 09:00 – 13:00 Uhr

???? Carl-Bosch-Straße 11–13, 53501 Grafschaft

Neben der Teilnahme als Gast haben Sie in diesem Jahr auch die Möglichkeit, sich noch stärker in die Impact Talks einzubringen: Werden Sie Aussteller:in und präsentieren Sie Ihre Zukunftsideen mit einem Infostand oder werden Sie Partner:in: und unterstützen Sie dabei, das Event noch besser zu machen und profitieren Sie von exklusiver Sichtbarkeit!

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



2. Personalkongress

Mit dem ersten Personalkongress am 06.11.2024 in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz bringen die IHK-Akademie und die IHK Koblenz Arbeitgeber:innen und regionale Expert:innen zusammen.

- Wie sieht Personalarbeit von morgen aus? Wie kann uns KI hier unterstützen?
- Rekrutierung und Arbeitgeberattraktivität im Mittelstand: Erfolgreiche Produkte und Dienstleistungen und engagiert als Arbeitgeber – dennoch bleiben die Bewerbungen aus. Wo sind die Hebel für die Hidden Champions, um langfristig attraktiv und erfolgreich in der Arbeitgebermarke zu sein?
- Wo kommt der Nachwuchs her? Und wie entwickelt man Praktikant*innen, Auszubildende und Studierende zu motivierten und erfolgreichen Kolleg*innen?

All diese Themen finden Sie beim Personalkongress: In Keynotes, Panel und vielen Workshops. Das Plus: Die Workshop-Geber*innen sind Expertinnen und Experten aus der Region, die sich zusätzlich auf einer Messefläche des Kongresses präsentieren und mit denen Sie ins Gespräch gehen können – eben aus der Region für die Region!

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



3. Architektenfrühstück der Kreiswirtschaftsförderung

Am 19. 11.2024 lädt die Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler um 8.30 Uhr zu einem Architektenfrühstück in das Kreishaus ein. Zum Teilnehmerkreis zählen Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, das Bauamt der Kreisverwaltung Ahrweiler sowie die Wirtschaftsförderungen der Region.

Die Veranstaltung findet in diesem Rahmen zum ersten Mal statt. Ziel des Treffens ist es, eine Plattform zu schaffen, die den offenen Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen im Bauwesen fördert. So informiert das Bauamt unter anderem über den optimalen Ablauf eines Bauantrages und welche Unterlagen hierzu erforderlich sind. In einer informellen Atmosphäre bietet das Architektenfrühstück die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Impulse für die tägliche Arbeit zu gewinnen.

Interessierte können sich bis zum 5.11.2024 bei Manuela Meyer, Wirtschafts- und Tourismusförderung, per E-Mail an manuela.meyer@kreis-ahrweiler.de anmelden.

4. Anträge auf Aufbauhilfen in der Landwirtschaft

Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer, die auch im Jahr 2024 Ernteaufschläge aufgrund der Flutkatastrophe zu verzeichnen hatten, sollten noch bis Ende des Jahres die Anträge für finanzielle Entschädigungen stellen. Abgabefrist ist der 31. Dezember 2024.

Wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz mitteilt, endet die Antragsfrist aus europarechtlichen Gründen nach der derzeitigen Regelung Ende des Jahres. Die Landesregierung versuche zwar eine Verlängerung der Antragsfrist zu erreichen, jedoch seien die Gespräche und Verfahren weiterhin ergebnisoffen. Allen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, die noch einen Antrag auf Wiederaufbauhilfe stellen möchten, wird deshalb geraten, innerhalb dieser Frist zu handeln.

Anträge und weitere Informationen zu Aufbauhilfen im Flutgebiet für Landwirtschaft und Weinbau finden Sie [hier](#).

5. Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz unterstützt. Die Zuwendungen sollen zur wirksamen Verringerung von Treibhausgasemissionen, Materialverbrauch und Abfallaufkommen beitragen und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Rheinland-Pfalz nachhaltig sichern.

Gefördert werden Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 %. Es werden nur Förderungen bewilligt, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 50.000 Euro oder mehr zulässt. Dies bedeutet, dass bei kleinen Unternehmen in der Regel ein förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen von 250.000 Euro erforderlich ist, bei mittleren und großen Unternehmen von 500.000 Euro.

Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Die Förderung erfolgt bei großen Unternehmen als De-minimis-Beihilfe. In diesen Fällen wird die geänderte Höchstgrenze von 300.000 Euro innerhalb von drei Jahren beachtet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

6. Innovationsfonds der EU

Der Innovationsfonds ist der EU-Fonds für Klimapolitik mit den Schwerpunkten Energie und Industrie. Ziel ist es, Lösungen zur Dekarbonisierung der europäischen Industrie auf den Markt zu bringen, ihren Übergang zur Klimaneutralität zu unterstützen und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Der Innovationsfonds ist eines der weltweit größten Förderprogramme für den Einsatz von Netto-Null- und innovativen Technologien. Der Innovationsfonds konzentriert sich auf hochinnovative Technologien und Leuchtturmprojekte innerhalb Europas, die zu erheblichen Emissionsreduktionen führen können. Es geht darum, das Risiko mit den Projektträgern zu teilen und einzigartige, hochinnovative Projekte ins Rampenlicht zu rücken.

Der Fonds zielt darauf ab, eine vielfältige Projektpipeline zu finanzieren, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem breiten Spektrum innovativer Technologien in allen förderfähigen Sektoren und Ländern zu erreichen. Sie deckt alle EU-Länder sowie Norwegen, Liechtenstein und Island ab. Die Projekte müssen in Bezug auf Planung, Geschäftsmodell sowie Finanz- und Rechtsstruktur ausreichend ausgereift sein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Recruiting Days

Sie suchen Fachkräfte in den Bereichen
Elektro, Metall, IT oder Hotellerie?

7. Hand in Hand for International Talents

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen bietet die IHK Koblenz regionalen Arbeitgebern die Möglichkeit, in einem abgesicherten Prozess Fachkräfte mit qualifizierter Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich aus Drittstaaten anzuwerben. Für die Gestaltung eines praxistauglichen Migrationsprozesses gewinnt das Projekt qualifizierte Fachkräfte in Drittstaaten, macht diese mit deutschen Unternehmen und unterstützt bis zur erfolgreichen Integration in Betrieb und Gesellschaft.

Gewinnen Sie neue Mitarbeitende und leisten Sie zugleich Pionierarbeit für die Fachkräfteeinwanderung der Zukunft! Die IHK bietet den regionalen Unternehmen ein ganzheitliches Angebot:

- Matching mit qualifizierten Fachkräften aus Brasilien, Indien und Vietnam
- Sprachliche Qualifizierung der Fachkraft bis zum zertifizierten B1-Niveau im Drittstaat
- Berufsamerkenungsverfahren mit Initiierung, Begleitung und Kostenübernahme
- Bei Bedarf: Qualifizierungsplan, falls die Fachkraft eine teilweise Anerkennung erhalten hat
- Organisation von (digitalen) Vorstellungsgesprächen mit Dolmetscher
- Individuelle fachliche Betreuung zum Einwanderungsprozess im Ausland und in Deutschland

- Organisation des Visumprozesses
- Unterstützung bei betrieblicher und gesellschaftlicher Integration

Vom 19. bis 21.11.2024 haben alle IHK-Unternehmen im Rahmen der [Recruiting Days](#) wieder die Möglichkeit, in einem virtuellen Speed-Dating-Format niedrighschwellig internationale Fachkräfte aus den Bereichen IT, Elektronik und Industrieelektrik, Metall und Mechatronik sowie Hotellerie und Gastronomie kennenzulernen.

Der Weg zum Kennenlerngespräch ist dabei so einfach wie möglich gestaltet: Die Unternehmen können sich vorab mit Hilfe von Kurzprofilen einen Überblick über den aktuellen Projektpool - bestehend aus qualifizierten Fachkräften aus Brasilien, Indien und Vietnam - verschaffen. Wenn Interesse an einem oder mehreren Bewerberinnen bzw. Bewerbern besteht, werden diese zu einem virtuellen Besprechungsraum eingeladen, in dem sich beide Parteien in einem kurzen Kennenlerngespräch austauschen können. Die Veranstaltung ermöglicht es somit, gleich mehrere Kandidatinnen und Kandidaten in kurzer Zeit gezielt anhand ihrer Profile kennenzulernen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team der Wirtschafts- und Tourismusförderung

© 2024 - [Abmelden](#) - [IMPRESSUM](#)

[Kreisverwaltung Ahrweiler](#)

Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de